

Azubi-Ausflug

Reise in den hohen Norden

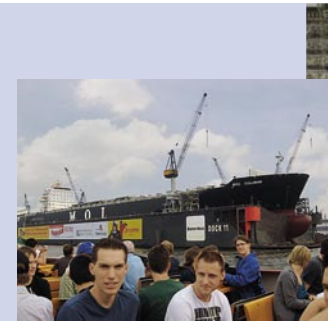
Es ging geographisch hoch hinaus: Mitte September 2009 fand der alljährliche Ausflug der Hekatron-Auszubildenden statt. Das Ziel war Hamburg. An vier Tagen lernten die Auszubildenden die Schönheiten der Elbmetropole kennen. Trend war am Jungfernstieg und auf der Reeperbahn dabei.

„Hamburg, meine Perle, du wunderschöne Stadt“ – dass der Text der inoffiziellen Hamburg-Hymne von Lotto King Karl mehr ist als eine bloße Phrase, davon überzeugten sich im September 2009 25 Auszubildende von Hekatron und ihre beiden Begleiter Juliane Fuchs und Hansjörg Schopferer. Für vier Tage machten sie sich auf in die hanseatische Metropole.

Azubis organisierten den Ausflug selbst

Die Organisation des Trips lag in den Händen der Auszubildenden Sabina Bick,

Franziska Voigt und Dennis Grommek. Sie stellten im Vorfeld das Programm zusammen und waren auch für die Umsetzung vor Ort verantwortlich. „Bei der Grobplanung haben wir uns am Vorjahr orientiert. So wussten wir, wie wir an das Projekt herangehen müssen“, so Franziska Voigt. Auch mit der Umsetzung waren die Organisatoren sehr zufrieden. „Aus unserer Sicht hat fast alles hervorragend geklappt“, sagt Sabina Bick. „Nur bei der Betriebsbesichtigung mussten wir improvisieren.“ Ursprünglich wollten sich die Auszubildenden das Airbus-Werk in Sta-



Hafenrundfahrt (links oben), Innenstadt (großes Bild) und Betriebsbesichtigung: Die Auszubildenden lernten die verschiedenen Facetten von Hamburg kennen.

sagte kurzfristig ab. Mit der Firma Schülke & Mayr, einem Unternehmen aus den Bereichen Hygiene und Infektionsprävention, war jedoch schnell Ersatz gefunden. Natürlich erkundeten die Auszubildenden auch die Hamburger Sehenswürdigkeiten, und zwar zu Lande wie zu Wasser. Außerdem saß die Sulzburger Reisegruppe bei einer Aufzeichnung der ARD-Fernsehshow „Das Quiz“ mit Jörg Pilawa im Publikum. Das abwechslungsreiche Programm kam gut an. „Am meisten hat uns aber gefreut, dass fast alle Azubis teilgenommen haben“, betont Dennis Grommek. „Wir hatten viel Spaß zusammen“.